



DEUTSCHLANDS  
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geh. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

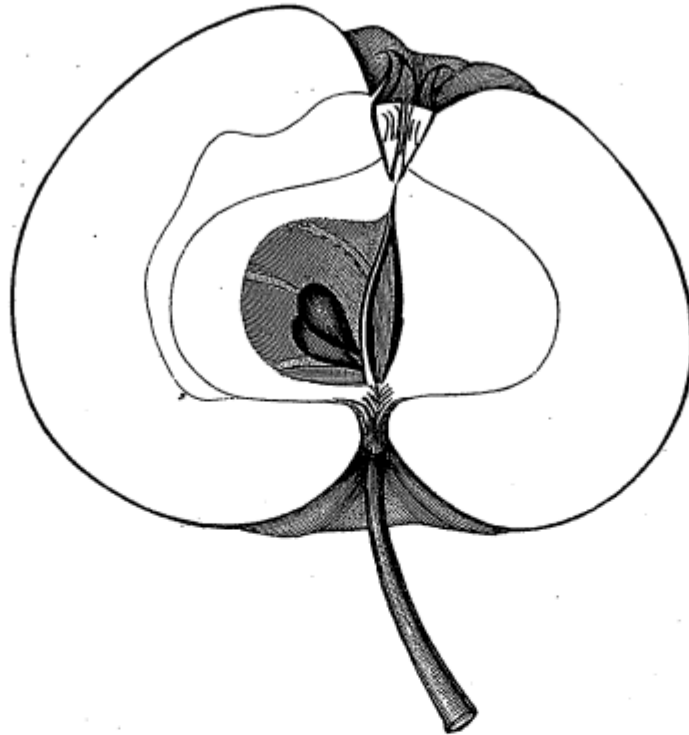
BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.

## 1. Gruppe.

Früchte viel breiter als hoch, flachrund oder stark abgestumpft rundlich, ziemlich mittelbauchig.

a. Kelch offen, halb offen oder fast halb offen.



**152. *Caroline Auguste*** (Ill. H.) fast 00†, Anf. Mitte September bis Anf. October.  
 Illustr. Handb. I, p. 91. — Schmidberger, Beitr. III, p. 35. — Dittr. III, p. 26. —  
 Mas' Verger V, p. 19. — Leroy, Dict. — Downing.

Gestalt 70:48—55 (69:50—54, Illustr. Handb.), etwas flachrund bis flach kegelf., wenig stielbauch. Stielwölb. etwas breiter als die Kelchw. Hälften meistens merklich ungleich.

Kelch geschlossen bis halb offen, meist grün, bewollt. Blättchen mittelbreit, am Grunde sich berührend, lang, nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. ziemlich tief, mittelweit, zwischen gut entwickelten, doch flach über den Bauch laufenden Rippen. Querschnitt nicht ganz rund.

Stiel holzig, mitteldick, an 30 mm l., auch etwas kürzer, grün und braun, etwas behaart. Höhle mitteltief, mittelweit, schwach faltig, meistens berostet.

Schale glatt, geschmeidig, fast etwas fettig, glänzend, hellgrün, später hellgrün-gelblichweiss, sonnenw. blass röthlich angelaufen, bald kaum merklich, bald deutlich hellcarmoisinroth gestreift und geflammt. Punkte sparsam, fein, bräunlich, oder nur Dupfen. Welkt nicht. Geruch merklich.

Kernhaus 39:26, zwiebelf. Kammern 13:18, stielw. stumpf gespitzt, kelchw. abgestumpft zugespitzt, etwas zerrissen, geräumig, etwas offen. Achsenh. mässig breit. Kerne meistens zu 2, ziemlich gross, vollkommen, länglich eiförmig, gespitzt, braun.

Kelchhöhle kegelf.,  $\frac{3}{5}$  zur Achsenh. Pistille mittellang verwachsen, nur in der Theilung flaumig. Staubfäden mittelständ.

Fleisch meistens weisslich, fein, markig, etwas locker, ziemlich saftig, beerenartig gewürzt, vorherrschend, doch mild weinig, genügend süss.

Die Früchte erhielt ich von Lippold-Dresden.